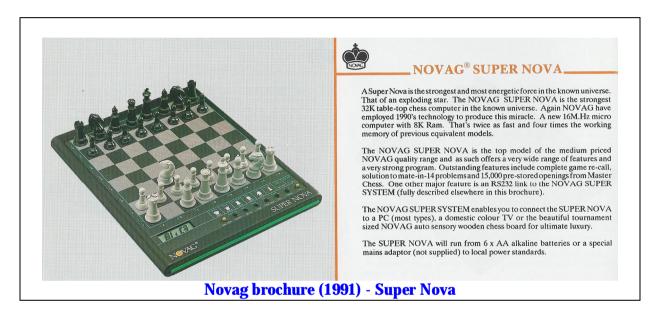
04-1990 [N-0201] Novag - **Super Nova**

Novag Art. Nr. 904. Een Super Nova (exploderende ster) is de meest energieke kracht in ons zonnestelsel. De **Super Nova** is de sterkste 32K tafel model schaakcomputer. Wederom heeft **Novag** alle nieuwste technologische snufjes toegepast in deze knaller. Een nieuwe 16 MHz microcomputer met 8K RAM. Dit is twee keer zo snel en vier keer het werk geheugen van vergelijkbare modellen. De **Super Nova** is het topmodel van de middenklassers van **Novag** en daarom biedt hij een grote reeks van mogelijkheden en een zeer sterk programma met 48 instelbare speelniveaus. De **Super Nova** biedt onder meer terugspelen van een hele partij (max. 264 ply). Lost mat in 14 op (bij voldoende bedenktijd) en heeft 15.000 ply in zijn openingsboek. Een van de belangrijkste mogelijkheden is de RS232 aansluiting naar het "**Novag Super System**." Het "**Novag Super System**" maakt het mogelijk de **Super Nova** aan te sluiten op een PC, aan een kleuren TV of aan het mooie houten ARB toernooibord of het sensorbord. De **Super Nova** speelt op 6 x AA alkaline batterijen of op de Novag adapter.



Rochade Europa (Juli 1990) Hans-Peter Ketterling Neues aus Nürnberg

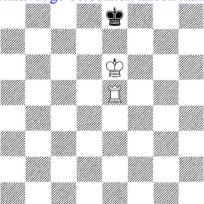
Seit April lieferbar ist die Neuerscheinung **Super Nova**, ein neues Gerät der Super-Serie, das den **Supremo** abläst und vermöge seiner seriellen Schnittstelle Bestandteil des Super Systems ist. Es handelt sich um ein Drucksensorgerät für Batterie (ca. 50 h) und Netzbetrieb für DM 449,00 (€ 249,50), das in Schwarz, Weiß und Grün gehalten ist und gegenüber der bisherigen Gerätelinie anders gestaltet ist.

Tastenfeld und Anzeige, es handelt sich hier um ein vierstelliges Siebensegment-LC-Display mit einigen Sonderzeichen, sind nicht mehr rechts neben der 20 x 20 cm messenden Spielfläche, sondern davor angebracht. Derzeit ist auf dem Schachcomputermarkt ein starker Trend von Quer- zum Hochformat spürbar, wenn man das so ausdrücken will. Im Innern dieses Mittelklassegerätes verbirgt sich ein mit 16 MHz getakteter Singlechip-Computer dessen Programm 32 kByte umfaßt und einen Arbeitsspeicher von 8 kByte zur Verfügung hat.

Bedienung und Spielstufeneinteilung gleichen denen des **Super VIP**. Unterschiede bestehen nur im Umfang des Eröffnungsrepertoires, das mit etwa 15.000 ein wenig kleiner ist, und darin, daß die Anzahl der zurücknehmbaren Halbzüge nicht auf 200 begrenzt ist. Außerdem kann er während einer Partie nicht nur vierzügige, sondern bis zu siebenzügige Matts ankündigen, und nicht nur bis zu achtzügige, sondern bis zu vierzehnzügige Mattaufgaben lösen, vorausgesetzt, man läßt ihm dafür genügend Zeit.



Hans-Peter Ketterling: Schließlich kann er Nebenlösungen von Mattaufgaben finden, und zwar über die Next-Best-Funktion, mit der man sich während des Spielens normaler Partien oder bei Stellungsanalysen Alternativzüge berechnen lassen kann.



Teststellung: Matt in 3 Zügen mit 10 Nebenlösungen!

Leider findet er nicht alle Nebenlösungen, wie man mit dem folgenden simplen Dreizüger aus meinem Testrepertoire nachprüfen kann, bei welchen alle technisch möglichen Turmzüge auch Lösungszüge sind: wKe6, wTe5 und sKe8. Alles in allem handelt es sich um ein preiswertes Gerät, das viele Möglichkeiten bietet.

Programmierer / Programmer

• David Kittinger

Baujahr / Release

• Erste Einführung: April 1990

Technische Daten / Technical specifications

• Mikroprozessor: Singlechip 6301Y

• Taktfrequenz: 16 MHz

Programmspeicher: 32 KB ROMArbeitsspeicher: 8 KB RAM

Spielstärke / Playing strength

• Spielstärke (DWZ/Elo): ca. 1730

• Bewertung: Am besten geeignet für Vereinspieler

Last Updated on January 6, 2012